

Ressort: Politik

Studie: Deutschland verfehlt 2015 wichtige Bildungsziele

Berlin, 07.01.2015, 00:00 Uhr

GDN - Deutschland wird in diesem Jahr einen wesentlichen Teil seiner Bildungsziele verfehlen. Dies geht aus einer Untersuchung des Essener Bildungsforschers Klaus Klemm für den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) hervor, die der "Süddeutschen Zeitung" (Mittwochs-Ausgabe) vorliegt.

Demnach haben es Bund und Länder nicht geschafft, die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss und die der jungen Menschen ohne Berufsausbildung - so wie beim Dresdner Bildungsgipfel im Jahr 2008 geplant - bis 2015 zu verringern. Der DGB und führende Länder-Politiker fordern deshalb eine neue Bildungsstrategie. 2013 verließen der neuen Studie zufolge 5,7 Prozent der Jugendlichen allgemeinbildende Schulen ohne irgendeinen Abschluss. Das Ziel, die Quote von acht auf vier Prozent zu verringern, sei damit "bisher deutlich verfehlt", stellt Klemm fest. Es sei kaum zu erwarten, dass diese Marke noch in diesem Jahr erreicht werde. Kanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten hatten vor gut sechs Jahren vereinbart, die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss bis 2015 zu halbieren. Weiter hoch ist auch die Zahl der jungen Erwachsenen ohne Ausbildung: 2013 hatten 1,4 Millionen im Alter von 20 bis 29 Jahren weder eine abgeschlossene Berufsausbildung noch waren sie dabei, eine solche zu erwerben. Das entspricht einem Anteil von 13,8 Prozent in dieser Altersgruppe. Das Ziel des Bildungsgipfels, den Wert von 17 auf 8,5 Prozent zu verringern, sei damit "bis 2015 völlig ausgeschlossen", heißt es in der Untersuchung. Fortschritte verzeichnet die Studie hingegen bei der Weiterbildung: Bis 2015 sollte sich jeder Zweite zwischen 19 und 64 weitergebildet haben. 2012 lag die Quote bereits bei 49 Prozent. Das Erreichen des 50-Prozent-Ziels in diesem Jahr sei daher wahrscheinlich, stellt Klemm fest. Er sieht aber eine "soziale Schieflage": Gerade Arbeitslose, gering Qualifizierte, Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und aus Zuwandererfamilien nahmen deutlich seltener an Weiterbildung teil. Sie "bleiben somit abgehängt", schreibt der Bildungsforscher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47447/studie-deutschland-verfehlt-2015-wichtige-bildungsziele.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619